



**Verein zur Förderung
der Rothenburg Grundschule e.V.**

2019

**TÄTIGKEITSBERICHT
KASSENBERICHT**



Tätigkeitsbericht 2019

22. Januar 2020

1. Vorstandsarbeit

Im Jahr 2019 fanden neun Treffen des Vorstandes statt. Über alle Treffen wurden Niederschriften gefertigt, die von jedem Vereinsmitglied auf Nachfrage gerne eingesehen werden können.

Auf den ersten Sitzungen des Vorstandes wurden die anfallenden Arbeiten und die grundsätzliche Verantwortung für die einzelnen Aufgabenbereiche im Vorstand unter den Mitgliedern des Vorstandes aufgeteilt.

Gemäß Satzung besteht der Vorstand aus fünf, mindestens jedoch aus drei Mitgliedern. Bis zur Mitgliederversammlung wurde der Vorstand von Melanie Geselle, Niko Winkel, Ben Lohse und Christoph Freudenberg gebildet. Am 03. April 2019 fand die turnusgemäße Mitgliederversammlung statt, auf der Ben Lohse, der inzwischen nicht mehr Elternteil an der Rothenburg Grundschule ist, abgewählt wurde. Als neues Vorstandsmitglied wurde von den Mitgliedern Sven Mularski gewählt. Die Wahl eines fünften Vorstandsmitgliedes wäre wünschenswert, derzeit fehlt es an Interessierten.

Als Kassenprüferin wurde auf der Mitgliederversammlung Frau Ines Dietz neu gewählt, da Frau Krahnert für eine weitere Periode nicht mehr zur Verfügung stand.

Da 2019 die Freistellungsbescheinigung des Finanzamtes ausgelaufen ist, waren beim Finanzamt zur Verlängerung der Bescheinigung eine Steuererklärung Anlage Gem1 für 2018 sowie die Jahresabschlüsse, Tätigkeitsberichte, Protokolle der Mitgliederversammlungen der vergangenen drei Jahre einzureichen. Ende 2019 erfolgte die Verlängerung der Freistellungsbescheinigung um weitere drei Jahre. Diese Freistellungsbescheinigung ist u.a. die Voraussetzung für die steuerliche Absetzbarkeit von Spenden auf Seiten der Spender.

Die Arbeit des Vorstandes war 2019 geprägt von den Themen:

- weiterhin geringes Interesse an den Förderprogrammen des Fördervereins – so z.B. am Klassenbudget;
- Verbesserung der Kommunikation von Seiten des Fördervereins sowie gegenüber dem Förderverein und Festlegung klarer Zuständigkeiten;
- Transparenz bei der Mittelvergabe;
- Filmprojekt und Fortbestand der Theaterarbeit bzw. die Verantwortung, in die der Förderverein in diesem Kontext von Dritten eingebunden wird;
- Verbesserung der Verbindlichkeit in der Zusammenarbeit mit der neuen Schulleiterin;

2. Projekte 2019

2.1. Geförderte Projekte

Über 90 % der Mittel wurden 2019 für Projekte, Initiativen, Klassenbudget, Schulausstattung, Veranstaltungen und Feste zur Verfügung gestellt. Das Volumen der Förderzusagen betrug incl. dem Posten „Klassenbudget“ über 13.200 €.

Die Ausgaben für das Filmprojekt und die Theaterarbeit herausgerechnet, wurden die Förderbeträge für schulische Projekte, Ausstattungen und Veranstaltungen gegenüber 2018 fast verdreifacht. Die Mittel wurden insbesondere wie folgt verwendet:

- Der größte Ausgabenbereich betrifft letztmalig auch 2019 noch das Filmprojekt und die Theaterarbeit an der Schule. Das Filmprojekt ist inzwischen abgeschlossen und abgerechnet, mit Ende des Schuljahres 2018/2019 ist die Unterstützung der Theaterarbeit durch den Förderverein ausgelaufen, eine Fortführung der Förderung in der Größenordnung der vergangenen Jahre ist zum heutigen Stand weder vorgesehen, noch von Seiten der Schule angefragt.
- Nach anfänglicher Zurückhaltung, wird das Klassenbudget inzwischen von den Lehrer*innen i.d.R. voll ausgeschöpft. Überwiegend wurden die Mittel dafür verwendet, die Klassenräume mit neuen Montessori-Teppiche auszustatten. Eine andere Klasse wünschte sich entsprechende Sitzkissen.
- Zu Verbesserung der Schulausstattung hat der Förderverein zwei Laptops für den Schulbetrieb finanziert und jede Schulklasse mit Bluetooth-Lautsprecher für den Unterricht ausgestattet.



Tätigkeitsbericht 2019

- Eine große Attraktion des Straßenfestes war eine über den Förderverein angemietete Rollrutsche, die von den D-Klassen betreut wurde.
- Wie jedes Jahr hat der Förderverein die Eintrittsgelder für musikalische Veranstaltungen, das Schulkonzert und die Arbeit des Schulchores gefördert.
- In der Projektwoche 2019, deren Themen hauptsächlich von den Schüler*innen ausgewählt wurden, konnten der Förderverein für viele Projekte u.a. die Eintrittsgelder, oder ähnliches ganz bzw. zumindest teilweise bezuschussen.
- Der Förderverein hat das zunehmend wichtige Medienkompetenztraining für die Schüler*innen finanziert und die Kosten für die sogenannten „Playgroundgames“ in der Klassenstufe 4/5 übernommen.
- Die wichtige Arbeit der Konfliktlots*innen wurde durch Kostenübernahme eines Besuchs im Kletterpark und durch die Finanzierung von Inventar für den Konfliktlotsenraum unterstützt.
- Für schulische Veranstaltungen - z.B. Weihnachtsfeier - für die in der Schule derzeit keine Räumlichkeiten zur Verfügung stehen und die in den Gemeindesaal der Baptistengemeinde ausgelagert wurden, hat der Förderverein die Raummiete übernommen.

2.2. Fazit

Das Volumen der beim Förderverein beantragten Fördermittel hat sich gegenüber den Vorjahren deutlich erhöht. Dies ist insbesondere einer neu organisierten Zusammenarbeit mit der Schulleitung geschuldet. Einerseits sorgt die Tatsache, dass inzwischen die Schulleitung als alleinige Ansprechpartnerin für den Förderverein fungiert, für eine erhebliche Vereinfachung bei der Festlegung der von der Schule als für eine Förderung wichtig erachteten Initiativen, Veranstaltungen und Projekte, sowie in der Abwicklung der Förderanträge, andererseits entsteht hierdurch ein Defizit in der Kommunikation mit der Schulgemeinschaft und es werden nur noch Ideen verfolgt und gefördert, die aus dem Schulkollegium an die Schulleitung herangetragen werden. Dies beinhaltet die Gefahr, dass der Förderverein nicht mehr als eigenständig handelnd wahrgenommen wird, sondern nur noch als Förderinstrument nach dem Willen des Kollegiums bzw. der Schulleitung.

2.3. Beteiligungen des Fördervereins

Wie in jedem Jahr beteiligte sich der Förderverein mit einem Stand bzw. teilweise auch mit Getränkeauschank und/oder finanziell u.a. an folgenden Veranstaltungen:

- 0. Elternabend
- Einschulung
- Straßenfest
- Musikabend
- Adventsbasar

3. Mitglieder und Mitgliederverwaltung

3.1. Mitgliederentwicklung

Die Mitgliederentwicklung 2019 ist, wie auch in den vorausgegangenen Jahren, eher unbefriedigend und erhöht sich auf eher durchschnittlichen Niveau gegenüber 2018 leicht um drei Mitglieder. Stand 31.12.2019 hat der Förderverein 82 Mitglieder, was ca. 30% der gesamten Schulleiterschaft entspricht.

3.2. Fazit

Um die Mitgliederentwicklung positiver zu gestalten, muss der Vorstand seine Öffentlichkeitsarbeit weiter verbessern. Neben den allgemeinen Informationen darüber, welche Ziele der Förderverein verfolgt und welche Bedeutung er im Schulalltag haben kann, gehört dazu eine breitere und möglichst verstetigte Information aller Eltern darüber, welche Projekte bzw. Initiativen vom Förderverein unterstützt werden und für welche künftigen Projekte ggf. Spendenmittel des Fördervereins benötigt werden.

In diesem Zusammenhang ist die Zusammenarbeit mit der Gesamtelternvertretung von Bedeutung, über deren Verteiler alle Eltern papierlos und unkompliziert die vorgenannten Informationen erhalten könnten. Hierzu wird der Vorstand in 2020 Kontakt mit den Vorsitzenden der GEV intensivieren.



Tätigkeitsbericht 2019

4. Finanzielle Situation

4.1. Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben

Das Jahr 2019 war bezogen auf die Einnahmesituation ein eher unterdurchschnittliches Jahr. Die Gesamteinnahmen lagen bei knapp 8.720 € und damit über 5% unter den um den doppelten Mitgliederbeitrag und die einmalige Großspende bereinigten Einnahmen für 2018.

Die Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen betragen rund 3.670 €, und lagen damit um rund 15% über den anteiligen Mitgliedsbeiträgen 2018 für das Jahr 2018.

Insbesondere bei dem Herbstlauf, den die Schule auch 2019 wieder als Spendenlauf zu Gunsten der Arbeit des Fördervereins durchzuführen bereit war, konnte mit einer Einnahme von über 2.900 € eine gegenüber 2018 nochmals deutlich höhere Spendenbereitschaft registriert werden. Die Tatsache, dass die Einnahmen aus dem Spendenlauf direkt den jeweiligen Klassen zu Gute kommen, scheint zu einer höheren Spendenbereitschaft geführt zu haben.

Die Einnahmen aus Angeboten des Fördervereins im Rahmen der Einschulung und des Adventsbasars waren 2019 überaus enttäuschend deutlich unter den Zahlen für 2018. Speisen und Getränke wurden in 2019 erstmals nicht verkauft, sondern gegen freiwillige Spenden ausgegeben. Sofern an diesem Verfahren auch in 2020 festgehalten werden sollte, muss offensiver an die Spendenbereitschaft appelliert werden.

Dieser eher enttäuschenden Entwicklung auf der Einnahmenseite steht eine Steigerung der Ausgaben im Rahmen der satzungsgemäßen Ziele gegenüber. Die Ausgaben überstiegen die Einnahmen um knapp 6.400 € und es wurden für Projekte der Schule Anträge in der Größenordnung von 12.100 € eingereicht und bewilligt.

Bei der Höhe der Ausgaben und insbesondere der verfügbaren Fördersumme handelt es sich um einen einmaligen Vorgang, der das Ziel hat, den in den letzten Jahren zu stark angewachsenen Kassenstand auf ein vertretbares Maß zu reduzieren.

4.2. Risiken

Der derzeitigen Kassenstand von immer noch rund 12.000 € ist weiterhin zu hoch, denn der Förderverein ist im Rahmen seiner Gemeinnützigkeit dazu verpflichtet, die ihm zur Verfügung stehenden Finanzmittel (Mitgliedsbeiträge, Spenden und sonstige Einnahmen) zeitnah, zu verwenden. Es ist das Ziel, den Kassenstand in 2020 auf eine Größenordnung einer durchschnittlichen Jahreseinnahme zu reduzieren.

5. Ausblick auf 2020

Für den Vorstand liegt ein wesentliches Ziel darin, die Einnahmen 2020 gegenüber dem Jahr 2019 leicht zu steigern. Auf der Ausgabenseite sieht der Haushaltsentwurf für 2020 eine starke Reduzierung vor, die aber vor allem aus dem Wegfall der Theaterförderung resultiert, die künftig wieder über schulische Gelder finanziert werden soll. Die Ausgaben für die Förderung von Einzelprojekten und das Klassenbudget werden in etwa auf dem Stand 2019 stabil bleiben. Das Barvermögen des Vereins soll in 2020 auf ca. 8.700 € abgeschmolzen werden.

Damit auf diesem Weg nicht die Qualität und nachhaltige Wirkung der geförderten Projekte insgesamt sinkt und damit auch ihre Übereinstimmung mit den satzungsgemäßen Zielen des Fördervereins, bedarf es der Verbesserung der Kommunikation mit dem Schulkollegium und den Schulgremien.

Darüber hinaus bedarf der kontinuierlichen Kommunikation mit den Mitgliedern und anlassbezogener Information der Schulöffentlichkeit über die Aktivitäten des Fördervereins.

i.V. für den Vorstand

Christoph Freudenberg

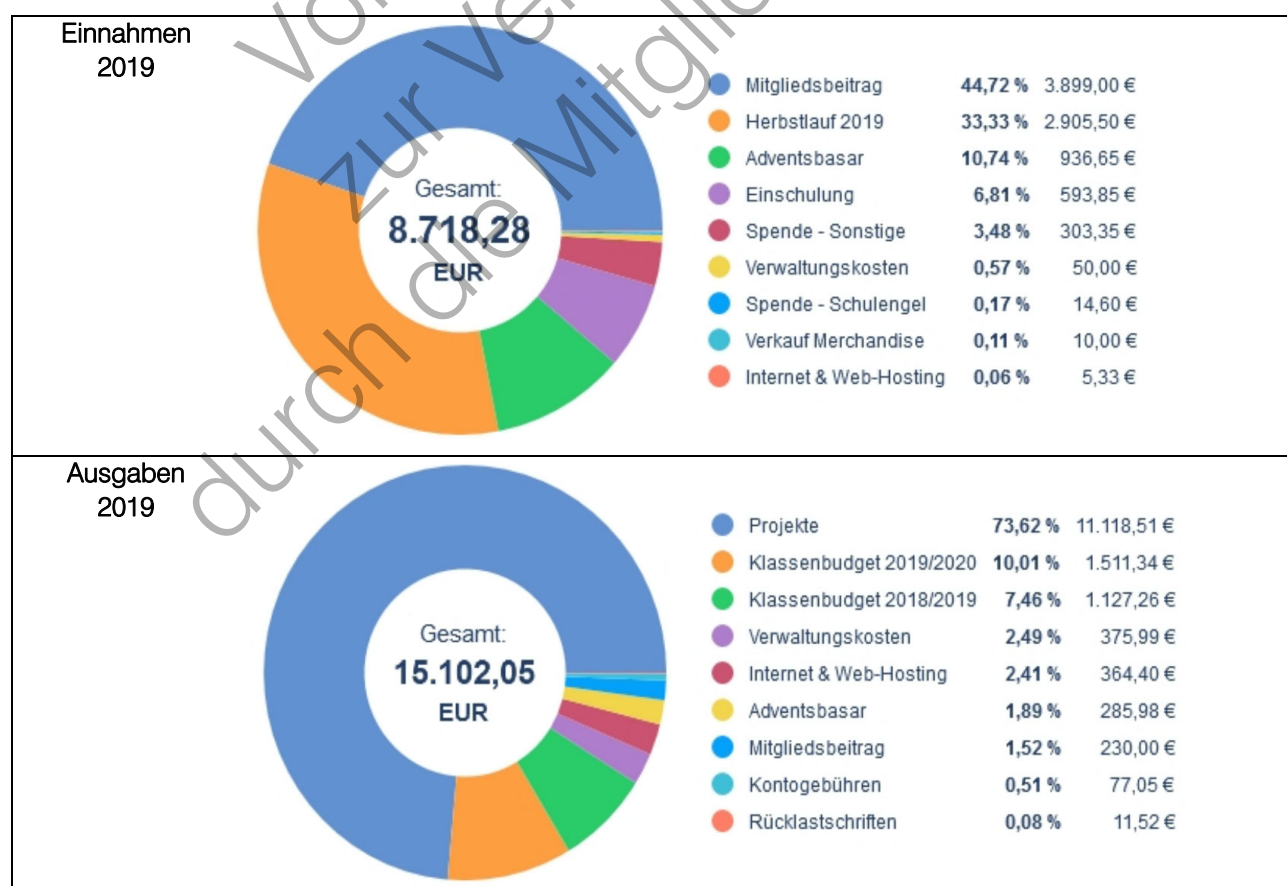


Kassenbericht 2019

Einnahmen- und Ausgabenübersicht

Kategorie	Einnahme	Ausgabe	Erwartungen
	Kassenstand 01.01.2019	18.685,74 €	
Mitgliedsbeiträge	3.899,00 €	230,00 €	übertroffen
Rücklastschriften		11,52 €	übertroffen
Projekte		11.118,51 €	übertroffen
Adventsbasar	936,65 €	285,98 €	übertroffen
Verwaltungskosten	50,00 €	375,99 €	Erklärung*
Einschulung	593,85 €		Erklärung*
Herbstlauf 2019	2.905,50 €		übertroffen
Internet / Hosting	5,33 €	364,40 €	Erklärung*
Klassenbudget 2018/19		1.127,26 €	Erklärung*
Klassenbudget 2019/20		1.511,34 €	Erklärung*
Spenden – Schulengel	14,60 €	-/-	-/-
Spenden – Sonstige	303,35 €		Erklärung*
Merchandise Verkauf	10,00 €		Erklärung*
Kontogebühren		77,05 €	-/-
Summe	8.718,28 €	15.102,05 €	

Kassenstand 31.12.2019 12.301,97 €





Kassenbericht 2019 Erläuterungen

AUSGANGSLAGE

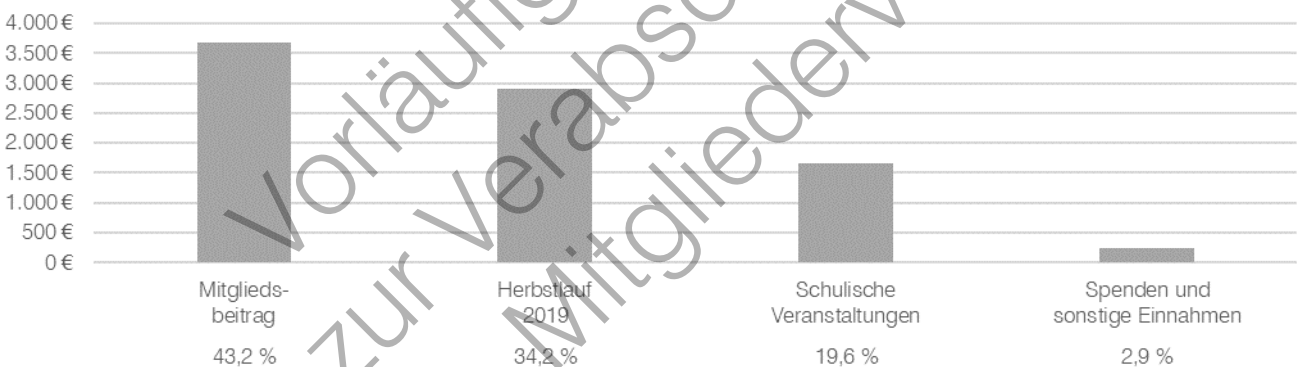
Zum 01.01.2019 betrug der Kassenstand des Fördervereins etwas über 18.685 €. Obgleich der Vorstand bereits in 2018 beschlossen hatte, durch massive Ausweitung des Fördervolumens die Höhe des Kassenbestandes auf maximal eine durchschnittliche Jahreseinnahme - d.e. ca. 9.000 € - zu reduzieren, lag der Kassenbestand zum 01.01.2019 noch über dem doppelten Mittelwert der jährlichen Einnahmen des Fördervereins aus den letzten Jahren. Der Vorstand hat daraufhin beschlossen, auch für 2019 an der tendenziell expansiven Ausgabenpolitik festzuhalten und den Kassenbestand weiter abzubauen.

Im Jahr 2019 stehen den Einnahmen in Höhe von rund 8.488 € (bereinigt um Rückbuchungen bei Lastschriften) somit Ausgaben in Höhe von etwas über 14.871 € (auch hier bereinigt um Rückbuchungen bei den Lastschriften) gegenüber. Die Ausgaben überschreiten die Einnahmen um 6.383 € der Kassenstand beläuft sich zum 31.12.2019 auf nunmehr etwas über 12.300 €.

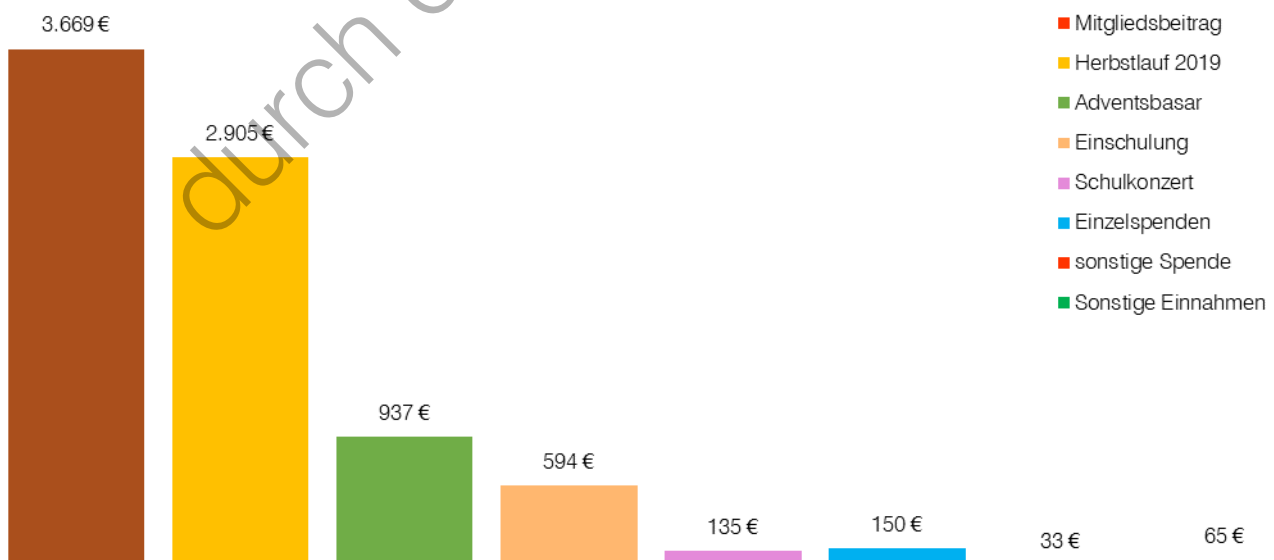
EINNAHMEN

Woher stammen die Einnahmen in 2019:

Nachfolgende Übersicht verdeutlicht den Anteil der Einnahmen aus schulischen Veranstaltungen – Spendenlauf, Adventsbasar und Einschulung – sowie aus Mitgliedsbeiträgen und Einzelspenden an den Gesamteinnahmen des Fördervereins. Fast 35% der Einnahmen resultieren alleine aus dem Herbstlauf, über 43% stammen aus Mitgliedsbeiträgen, rund 20% der Einnahmen werden auf schulischen Veranstaltungen – Weihnachtsbasar, Einschulungstag und Schulkonzert – generiert. Einzelspenden und sonstige Einnahmen machen dagegen lediglich knapp 3% der Einnahmen aus.



Nachfolgend ein Überblick über die Erträge, die 2019 im Einzelnen erzielt werden konnten.





Kassenbericht 2019 Erläuterungen

• Mitgliedsbeiträge

Bei ungefähr gleicher Mitgliederzahl sind die Mitgliedsbeiträge gegenüber den Vorjahren um 15% auf nunmehr knapp 3.670 € (bereinigt um Rückbuchungen bei Lastschriften) gestiegen, weil viele der in 2018 und 2019 neu eingetretenen Mitglieder freiwillig höhere Mitgliedsbeiträge bezahlen.

• Herbstlauf 2019

Gegenüber 2018 konnten die schon hohen Einnahmen aus dem Herbstlauf – „Spendenlauf“ – mit etwas über 2.900 € nochmals um gut 14% deutlich gesteigert werden.

• Adventsbasar

Speisen und Getränke wurden in 2019 erstmals nicht verkauft, sondern gegen freiwillige Spenden ausgegeben. Die Einnahmen aus dem Adventsbasar sind jedoch mit knapp 940 € eher enttäuschend ausgefallen. Gegenüber 2018 bedeutet dies einen Rückgang um fast 25%, obgleich die Ausgabe von Popcorn mehr als verdoppelt und von Kinderpunsch um fast 30% gesteigert wurde.

• Einschulung

Auch die Einnahmen aus dem Stand des Fördervereins, sowie dem Essens- und Getränkeverkauf am Einschulungstag liegen incl. dem Verkauf von Merchandise Artikeln mit knapp 600 € unter den Werten des Vorjahres, in dem noch über 1.100 € eingenommen werden konnten. Den Einnahmen stehen wie bereits 2018 keine, bzw. lediglich geringe Ausgaben gegenüber, weil alle Beteiligten auf eine Rückerstattung verauslagter Kosten verzichtet haben.

• Schulkonzert

Die Einnahmen aus dem Essens- und Getränkeverkauf beim Schulkonzert sind mit rund 135 € eher gering ausgefallen und in der Einnahmen- und Ausgabenübersicht in der Position Spenden – Sonstige enthalten.

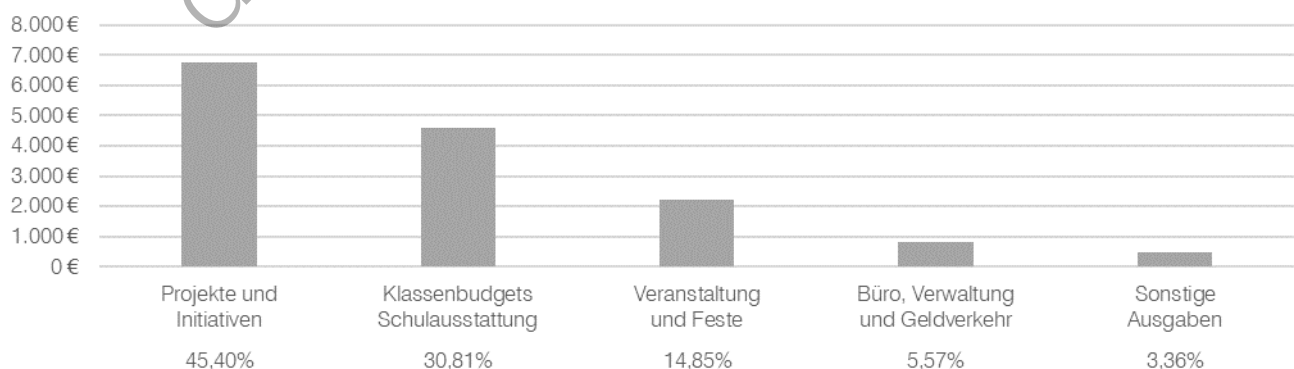
• Spenden

Das Spendenaufkommen bewegt sich im Rahmen der Vorjahre, lediglich in 2018 war in Folge einer hohen Einzelspende ein einmalig sehr viel höheres Spendenaufkommen zu verzeichnen. Bei den Spenden handelt es sich überwiegend um ungebundene Einzelspenden von Eltern. herausgerechnet wurden die Einnahmen aus dem Schulkonzert. Spenden von Bildungsspenden / Schulengel gehen so gut wie nicht ein und aufgrund von schlechten Erfahrungen in den Vorjahren wird auf die Nutzung und Werbung für diese Institutionen künftig verzichtet.

AUSGABEN

Wofür wurden die Mittel des Fördervereins in 2019 ausgegeben:

Nachfolgende Übersicht verdeutlicht den Anteil der Mittel, die vom Förderverein für die originären Aufgaben des Vereins verwendet wurden. Über 90 % der Mittel wurden 2019 für Projekte, Initiativen, Klassenbudget, Schulausstattung, Veranstaltungen und Feste zur Verfügung gestellt. Unter 5,6 % der Mittel entfielen auf Kosten für die Vereinsverwaltung, den Geldverkehr und sonstige Bürokosten. Bei den sonstigen Ausgaben, die bei rund 3,4 % lagen, handelt es sich um eine Weiterleitung eines zweckgebundenen Preisgeldes für ein „Ökoprojekt“ an die Schule.

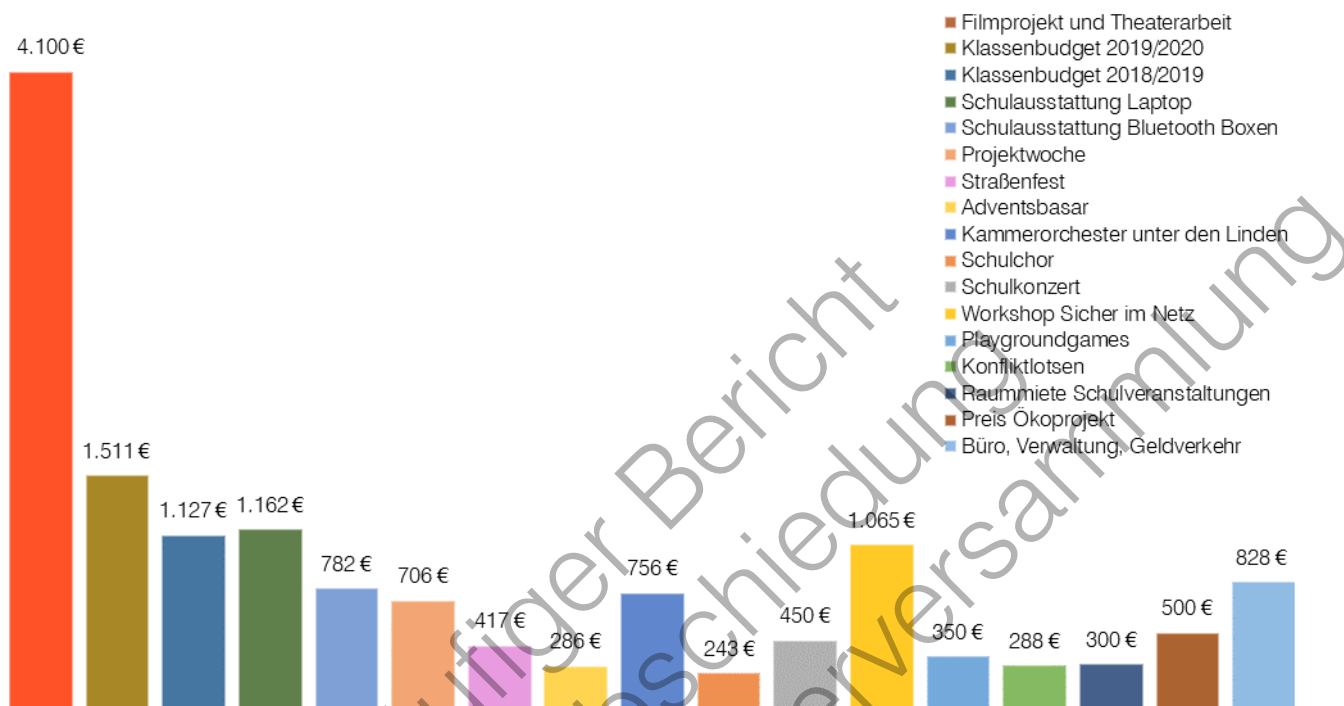




Kassenbericht 2019

Erläuterungen

Der Förderverein hat im Jahre 2019 mit insgesamt knapp 13.260 € Projekte, Initiativen und Einrichtungen der Schule finanziell unterstützen können. Nachfolgend ein Überblick über die Beträge, die im Einzelnen zur Verfügung gestellt werden konnten.



- **Filmprojekt und Theaterarbeit**

Der mit rund 4.100 € größte Ausgabenbereich betrifft letztmalig auch 2019 noch das Filmprojekt und die Theaterarbeit an der Schule.

Mit der Vorführung des Filmes „Anders sein“ im Titania Palast wurde das Filmprojekt im zweiten Schulhalbjahr 2018/2019 nunmehr abgeschlossen und gegenüber dem Förderverein vollständig abgerechnet.

Mit den Theatertagen für die Klassenstufen 456 im zweiten Schulhalbjahr 2018/2019 ist die Unterstützung der Theaterarbeit durch den Förderverein ausgelaufen, eine Fortführung der Förderung in der Größenordnung der vergangenen Jahre ist zum heutigen Stand weder vorgesehen, noch von Seiten der Schule angefragt.

- **Klassenbudget**

Im Rahmen des Förderprogrammes „Klassenbudget“, in dem Lehrer*innen Zuschüsse bis zu 350 € pro Schuljahr für Lehrmittel und Ausstattungen in ihren jeweiligen Klassenräume beantragen können, die nicht über den Schuletat oder die jeweiligen Klassenkassen finanziert werden, hat der Förderverein im zweiten Schulhalbjahr 2018/19 rund 1.127 € und im ersten Schulhalbjahr 2019/20 rund 1.511 € zur Verfügung gestellt.

Nach anfänglicher Zurückhaltung, wird das Klassenbudget inzwischen i.d.R. ausgeschöpft. Überwiegend wurden die Mittel dafür verwendet, die Klassenräume mit neuen Montessori-Teppiche auszustatten. Eine andere Klasse wünschte sich entsprechende Sitzkissen.

- **Schulausstattung Laptop und Bluetooth Boxen**

Der Förderverein hat mit knapp 1.200 € zwei Laptops für den Schulbetrieb finanziert, so dass die Lehrer*innen endlich nicht mehr ihre eigenen Laptops, also privates Material, für die Arbeit in der Schule nutzen müssen.

Über die Finanzierung durch den Förderverein ist inzwischen jede Klasse im Besitz eines Bluetooth-Lautsprecher für den Unterricht, so dass nun Musik, aber auch Höraufgaben in den Unterricht einfließen können.

- **Straßenfest**

Eine große Attraktion des Straßenfestes war eine Rollrutsche, die von den D-Klassen betreut wurde. Die Miete in Höhe von 420 € wurde vom Förderverein übernommen.



Kassenbericht 2019 Erläuterungen

- **Adventsbasar**

Die Ausgaben für den Adventsbasar betreffen die Miete für eine leistungsstärkere Popcorn-Maschine, die benötigt wurde, um die langen und hinderlichen Schlangen der letzten Jahre vor dem Popcornstand zu vermeiden. Darüber hinaus sind nur geringe Kosten angefallen, da, wie bereits in den Vorjahren, die Beteiligten auf die Erstattung der bei ihnen entstandenen Aufwendungen verzichtet haben.

- **Kammerorchester unter den Linden, Schulkonzert und Schulchor**

Wie jedes Jahr hat der Förderverein Eintrittsgelder für musikalische Veranstaltungen, das Schulkonzert und die Arbeit des Schulchores mit insgesamt 1.450 € gefördert.

- **Projektwoche**

In der Projektwoche 2019, deren Themen hauptsächlich von den Schüler*innen ausgewählt wurden, konnten der Förderverein für viele Projekte u.a. die Eintrittsgelder, oder ähnliches ganz bzw. zumindest teilweise bezuschussen. Unterstützung haben die Projekte Römer, Eisbären und Pinguine, Wald und Kinder der Welt erhalten.

- **Workshop Sicher im Netz und Playgroundgames**

Auch in 2019 hat der Förderverein mit insgesamt etwas über 1.400 € das zunehmend wichtige Medienkompetenztraining für die Schüler*innen finanziert und die Kosten für die sogenannten „Playgroundgames“ in der Klassenstufe 4/5 übernommen.

- **Konfliktlots*innen**

Die wichtige Arbeit der Konfliktlots*innen wurde auch 2019 einerseits durch die finanzielle Unterstützung für einen Besuch im Kletterpark, andererseits auch durch die Finanzierung von Inventar für den Konfliktlotsenraum mit insgesamt rund 290 € unterstützt.

- **Raummiete Schulveranstaltungen**

Für schulische Veranstaltungen - z.B. Weihnachtsfeier - für die in der Schule derzeit keine Räumlichkeiten zur Verfügung stehen und die in den Gemeindesaal der Baptistengemeinde ausgelagert wurden, hat der Förderverein die Raummiete übernommen.

- **Preis Ökoprojekt**

Diese Ausgabenposition ist ein „Durchlaufposten“ und betrifft die Weiterleitung des Preisgeldes aus dem Wettbewerb "Passivhausschulen werden aktiv" an die Schulklasse, die an dem Wettbewerb teilgenommen hatte.



Ausblick auf 2020

AUSGANGSLAGE

Zum 01.01.2020 beträgt der Kassenstand des Fördervereins 12.301,97 €. An der tendenziell expansiven Ausgabenpolitik wird auch in 2020 weiter festgehalten um den Kassenstand ungefähr auf die gewünschte Größenordnung einer durchschnittlichen Jahreseinnahme des Fördervereins abzubauen.

Der Vorstand geht in der Planung für 2020 von Einnahmen in Höhe von rund 7.400 €. Den Einnahmen stehen Ausgaben in Höhe von etwas über 11.000 € gegenüber. Es wird mit einem Abbau des Kassenstandes auf rund 8.700 € gerechnet. Hierbei handelt es sich insbesondere in Hinblick auf die Einnahmen um eine sehr konservative Schätzung, basierend auf den Vorjahreszahlen.

Die erwarteten Einnahmen und Ausgaben für 2020

Kategorie	Einnahme	Ausgabe
Kassenstand zum 01.01.2020	12.301,97 €	
Mitgliedsbeiträge	3.500,00 €	
Rücklastschriften		50,00 €
Herbstlauf	2.500,00 €	
Projekte (inkl. Klassenbudgets)		9.500,00 €
Adventsbasar	750,00 €	500,00 €
Verwaltungskosten		400,00 €
Einschulung	500,00 €	150,00 €
Internet / Hosting		380,00 €
Spenden – Schulengel	10,00 €	
Spenden – Sonstige	200,00 €	
Kontogebühren		80,00 €
Summe	7.460,00 €	11.060,00 €

- **Mitgliedsbeiträge**

Es wird von ungefähr gleichbleibenden Mitgliederzahlen und -beiträgen ausgegangen, bei den Beiträgen allerdings zurückhaltend ein leichter Rückgang um rund 10% angesetzt.

- **Herbstlauf**

Die Einnahmen 2019 waren außergewöhnlich hoch, hier wird von einem Rückgang um knapp 15% ausgegangen.

- **Projekte (inkl. Klassenbudgets)**

Die Beträge, die als Fördersumme für Projekte zur Verfügung gestellt werden können, muss gegenüber 2019 um knapp 40% reduziert werden.

- **Adventsbasar und Einschulung**

Bei ungefähr gleichbleibenden bzw. leicht sinkenden Einnahmen wird in 2020 von einer Erstattung der bei den Beteiligten entstandenen Aufwendungen ausgegangen und mit höheren Ausgaben gerechnet.

- **Verwaltungskosten, Kontogebühren, etc.**

Es wird gegenüber 2019 von um knapp 15% geringeren Kosten ausgegangen.

- **Spenden**

Das Spendenaufkommen wird gegenüber 2019 um rund 30% geringer angesetzt.